

Elektrofilter Blöcke A/B, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Elektrofilter](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

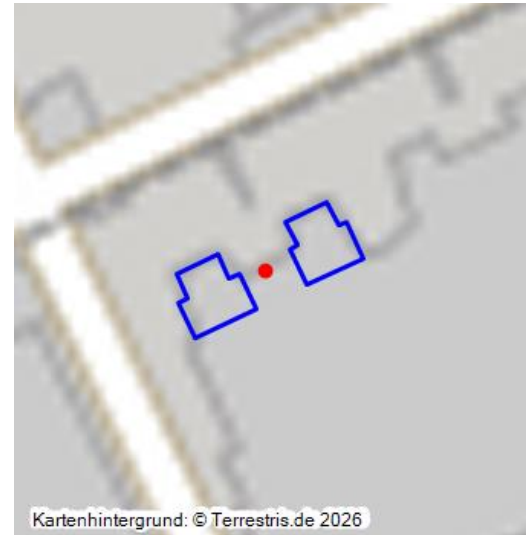
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Niederaußem: Elektrofilter Block B, Ansicht von Nordwesten; Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Die Elektrofilter für die beiden 150-MW-Blöcke A und B wurden im Zuge der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Niederaußem in den Jahren 1961 bis 1963 installiert. Die ursprünglich in den Saugzug und in den für die Blöcke A und B gemeinsamen Schornstein mündenden Ausgänge der Elektrofilter wurden in den Jahren 1985/87 umgeändert und an die Rohgasleitungen zum REA-Wäschergebäude angeschlossen.

Baubeschreibung:

Die Elektrofilter der Blöcke A und B dienen dazu, die aus der Verbrennung der in den Tagebauen gewonnenen, im Grabenbunker zwischengespeicherten und in den Dampferzeugern A und B verfeuerten Rohkohle resultierende, in den Rauchgasen enthaltene Asche (Flugasche) elektrostatisch abzuscheiden. Auf dem Weg vom Kessel zum Elektrofilter passierten die Rauchgase die am Ausgang des Kesselhauses platzierten Ljungström-Luftvorwärmer (Luvo), in denen die von den Frischluftgebläsen angesaugte Verbrennungsluft vor dem Einblasen in die Kesselfeuerung angewärmt wurde. Die Elektrofilter sind im Nordwesten des Kesselhauses von Block A beziehungsweise Block B angeordnet. Jedem der Kessel der beiden Blöcke A und B ist ein Elektrofilter zugeordnet.

Datierung:

- Baubeginn: 15.02.1961
- Inbetriebnahme: 29.05.1963 [Block A]
- Inbetriebnahme: 04.08.1963 [Block B]

- Umbau: 1985/87
- Ende der Nutzung: Ende 2012

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelfing o.J.
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305036

Elektrofilter Blöcke A/B, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Elektrofilter](#)

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 30,48 N: 6° 39 56,29 O / 50,9918°N: 6,66564°O

Koordinate UTM: 32.336.179,17 m: 5.651.506,94 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.777,76 m: 5.650.945,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Elektrofilter Blöcke A/B, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305036> (Abgerufen: 17. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

